

Aufstellung derjenigen Gläubiger der Grafen von Hohenems, die ihre Forderungen noch nicht verglichen haben. Darin sind Regressforderungen der Erben der Opfer von Hexenprozessen enthalten. Ausf., Stift Kempten 1698 September 26, ÖStA, HHStA Wien, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 263/1, fol. 573r–575v.

[fol. 573r] Specification.¹

fl.

xr.²

Derjenigen schuldthgläubiger, die sich thails angeben, mehreren thails aber nit erscheinen und dato nit verglichen, iedoch gleichmessigen verglich wie bey andern von denen mehreren zue hoffen ist.

Fraw gräfin von Oppenstorff³, gebohrne von Hohenembs, heürathgueth – 3.000 fl. und hiervon 14jährige ausständige zünß, welche sich durch ihrn mandatarium⁴ auf den halbn nachlass der zünsen erklärt. Weiln aber das kayserliche rescript⁵ vom 7. Junii allergnädigst verordnet, daß hochgedachte fraw gräfin bey ihrem underpfandt gehandthabet werden solle, so hat man von weiterem vergleich abstrahiert.

Fraw Jacobe Eusebia, verwittibte gräfin von Hohenembs, gebohrene reichstruchsässin von Wolffegg⁶, hochseelig, ausständiges deputat Weyland Sebastian Eberhardt und Martin Corell, beede seelig würthen „Zur Cronen“ in Veldtkirch⁷, zöhrungscöstn, warunder 184 fl. subdelegations-commissions⁸-cösten den anno⁹ 1685

2.000

Fraw Ursula Catharina Klöckhlerin

1.785

Herr baron von Ruesenstein zue Wien wegen 3 monathlichen haußzünß herrn graff Jacob Hanibal¹⁰

335

Der statt Nürnberg¹¹ gesandten zue Wien¹² herrn graff Hanibal vorgelichn

60

42

4.222

[fol. 573v] Herrn stattamman Bildtstein zue Bregenz¹³, gewester landtvogt, ausständige besoldungsrest

85

Ihro durchlaucht, herrn Carl Friderich, herzog zue Württemberg¹⁴, ahn herrn graff Hanibal regimentscöstn

2.634

Fräulein Amalia von Salis¹⁵, marschallin zue Zizers¹⁶, vermög obligation vom 26. Decembris 1675 zue erkhaufung einiger güether von denen underthanen,

¹ Verzeichnis.

² fl. = Gulden (Florin); xr. = Kreuzer.

³ Maria Anna Gräfin von Hohenems (1652–8. September 1715) war die Tochter von Graf Franz Wilhelm I. von Hohenems (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Gräfin von Fürstenberg (1649–1670). Sie heiratete am 21. April 1681 Johann Georg Graf von Oppersdorff (1649–1693). Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 111; Johann Heinrich ZEDLER, *Grosses vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste*, Bd. 13, Hi – Hz, Leipzig 1739, Sp. 526.

⁴ Bevollmächtigten.

⁵ Verfügung.

⁶ Maria Jakobaea Eusebia (gestorben am 5. September 1693) war Reichserbtruchsässin, Gräfin von Wolffegg, Freiin von Waldburg-Zeil und Waldsee. Sie war die Tochter von Maximilian Winibald Reichserbtruchsäss, Graf von Wolffegg-Waldburg und Magdalena Juliana, geborene Gräfin von Hohenlohe. Brüder: Maximilian Franz und Johann Maria. Sie heiratete am 1674 Graf Ferdinand Karl Franz von Hohenems (1650–1686). Vgl. Extrakt des Heiratsbriefes, Kop., o. O. 1674 April 16, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 266/4, unfol.; BERGMANN, S. 111; ZEDLER, Sp. 526.

⁷ Feldkirch (A).

⁸ Untergesandtschaftskommission.

⁹ im Jahr.

¹⁰ Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (7. März 1653–12. August 1730, Wien) war ein Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Landgräfin von Fürstenberg, (1649–1670). Er war verheiratet mit Anna Amilia Freiin von Schauenstein-Ehrenfels (1652–1734). Kinder: Hermann Ferdinand Bonaventura (1678, bald gestorben), Amilia Antonia Carolina (Charlotta) (1680–1752), Anna Maria (geboren 1680), verheiratet mit Johann Adam Freiherr von Behlen, Eleonora Katharina (getauft am 12. März 1682 in Schaan, bald gestorben), Maria Franziska (geboren 1682, bald gestorben.), Maria Anna (geboren 1684, bald gestorben), Franz Wilhelm Rudolf (1686–1756), Josef Leopold (1691, bald gestorben), Bartholomaeus Ulrich (gestorben 1692). Vgl. BERGMANN, S. 112; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Hibler – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 189; ZEDLER, Sp. 526.

¹¹ Nürnberg (D).

¹² Wien (A).

¹³ Bregenz (A).

¹⁴ Herzog Friedrich Carl von Württemberg-Winnental (1652–1698). Vgl. Harald SCHUKRAFT, *Kleine Geschichte des Hauses Württemberg, Tübingen*, 2006.

der herrschaft vorgelichen.		
Wegen diser forderung dieselbe ein faustpfandt von 2 kleinodien	2.000	
Herrn Lucius Raith von Chur ¹⁷ vermög obligation ¹⁸ vom 24. Januarii 74 wegen der herrschaft vorgestreckht	145	
Daniel und Thomas Maßner ¹⁹ , kaufherrn zue Chur, wegn confisciertn ²⁰ guldinern ²¹ von graff Jacob Hanibal	4.000	
Frau Anna Emilia, freyin von Schawenstein ²² , fordert verner ahn ihrn herrn tochterman, graff Jacob Hanibal, iedoch ohne bißhero gezaigte obligation	6.000	
Weyland herr Hannß Peter Enderlens erben von Mannswickh ²³ lauth obligation vom 16. Decembris 1657	54	
Herrn Stephan Sprecher von Luzein ²⁴ vermög obligation vom 24. Septembris 1674	400	
Jscac Hoßennestel, kaufherr zue Augspurg ²⁵ , umb waahren	89	
	15.407	
[fol. 574r] Herr Paul Buel ²⁶ von Chur lauth obligation vom 18. Octobris 1662 zue bezahlung der abgedanckhtn bedientn hergelichn	200	
Herr Caspar Auberer, haubtman und commendant der vestung Newburg ²⁷ , welcher nacher Salzburg ²⁸ zue richtigmachung der hohenembsischen lehen verschickht wordn	270	48
Herr Johann Gottfridt Berner, gewester lieutenant under herrn graff Jacob Hanibal, monathgelter	122	
Herr rentmaister Johann Franz Schenz vorgelichen gelt, besoldungs- und raitungsrest ²⁹ .		29
Diser hat sich erbotn, mit 600 fl. sich zue vergnüegn	1.231	
Das fürstliche stift Kempten ³⁰ wegn herrn graff Ferdinand ³¹ , so alda in arrest aufgehaltn wordn underhaltungrest. Dann anstatt der herrschaft dem		6

¹⁵ Emilia von Salis, geborene Schauenstein-Ehrenfels, war verheiratet mit Marschall Johann Rudolf von Salis, Zizers und Solothurn (1620–1690). Vgl. Heinrich TÜRLER, Marcel GODET und Victor ATTINGER (Hrsg.), *Historisch-biographisches Lexikon (HBL) der Schweiz*, Bd. VI, Neuenburg 1931, S. 18.

¹⁶ Zizers (CH).

¹⁷ Chur (CH).

¹⁸ Schuldverschreibung.

¹⁹ Zu Thomas Masser (1663–1712), Inhaber des Bank- und Speditionsgeschäftes „Masser und Sohn“ in Chur, vgl. HBL, Bd. V, Neuenburg 1929, S. 47.

²⁰ eingezogener.

²¹ Guldengroschen war eine Bezeichnung für einen Guldens oder Sechszehngroschenstück. Vgl. Johannes Georg KRÜNITZ, *Oekonomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirtschaft, in alphabetischer Ordnung*, Bd. 20, Leipzig, 1783–1858, S. 312

²² Anna Emilia Gräfin von Hohenems, geborene Freiin von Schauenstein-Ehrenfels, (1651 (1652)–20. April 1734), eine Tochter von Freiherrn Julius Rudolf von Schauenstein-Ehrenfels, heiratete 1676 Jakob Hannibal III. Grafen von Hohenems zu Vaduz (1653–1730). Vgl. BERGMANN, S. 111; WÜRZBACH, S. 188.

²³ Hans Peter Enderlin von Montzwick (1607–17. Dezember 1675) war verheiratet in 1. Ehe mit Paula von Pestalozza von Chiavenna, in 2. Ehe seit 1639 mit Catharina Barbara von Tscharnern, Tochter eines Churer Bürgermeisters. 1631 wurde Enderlin Hauptmann in französischen Diensten, ab 1640 stand er in spanischen Diensten. 1647 wurde er Oberstleutnant. Während 26 Jahren war er Stadtvogt von Maienfeld, von 1636–1643 Landvogt der Herrschaft Maienfeld, 1653 Podestà von Tirano, 1672 Landammann des Freistaats der Drei Bünde. Vgl. HBL, Bd. III, Neuenburg 1926, S. 34.

²⁴ Familie Sprecher von Luzein aus dem Prättigau (CH).

²⁵ Augsburg (D).

²⁶ Paul Buol (1629–1677). Vgl. HBL, Bd. II, Neuenburg 1924, S. 434.

²⁷ Feste Neuburg bei Feldkirch (A).

²⁸ Salzburg (A).

²⁹ Abrechnungsrest.

³⁰ Fürststift Kempten bei Kempten (D).

³¹ Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems (29. Dezember 1650–18. Februar 1686) war der älteste Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Landgräfin von Fürstenberg, (gestorben 1670). Er war seit 1674 verheiratet mit Maria Jakobaea Eusebia, Reichserbkönigin von Waldburg-Wolfegg (gestorben 1693). Vgl. Fürstabt Rupert von Kempten an Kaiser Leopold I., *Ausf., Stift Kempten 1686* Februar 25, ÖStA, HHStA, RHR, *Judicialia, Denegata Recentiora* 262/1, fol. 18r–22v, hier 18v; *Extrakt des Heiratsbriefes, Kop., o. O. 1674* April 16, ÖStA, HHStA, RHR, *Denegata Recentiora* 266/4, unfol.; BERGMANN, S. 111; ZEDLER, Sp. 526.

landtvogt herrn doctor Senger bezahltes salarium ³² , wie nit weniger in die crayscassam für die herrschaft erlegte gelter, in allem	967	
Herrn Roth und Höbblen, jubilier in Wien, herrn graff Jacob Hanibal in seiner letstern subsitzenz ³³ alda erlegter gelter, welche forderung einem höchstpreißlichen reichshofrath übergeben und dahero außgestellt wordn, bis man sich erkundiget, ob von denen alda erlegtn 1.500 fl. disen praetendentn ³⁴ etwas erlegt wordn oder nit	1.150	
	3.941	23
[fol. 574r] Johann Kayser, mezger, und Jacob Hummele, beede burger zue Veldtkirch, confiscierte guldiner von herrn graff Hanibal		
	560	
Herr Johann Ruedolph, freyherr von Schawenstein, lauth zweyer obligationen vom 14. und 16. Aprilis 1688 zue abzahlung herrn graff Franz Wilhelm ³⁵ hochseelig, wie auch der verwittibtn fraw gräfin Maria Eusebia Jacobe, gebohrner truckhsässin gräfin zue Wolffegg, hochseelig, ruckständigen deputatgelter, wie auch herrn graff Ferdinandts underhaltung dem herren graff Hanibal hergelichn und darumbn authoriate caesarea ³⁶ subdelegato commissionis in die früchtenzünß der herrschaft realiter immitiert ³⁷ wordn	12.400	
Martin Schäffers erbn zue Chur zöhrung	212	
Das löbliche Gräflliche Collegium ³⁸	123	
Herrn canonicus Geiger zue St. Morizn in Augspurg ³⁹ gelichenes gelt	142	
Herrn grafen von Kriechingen, fraw wittib, gräfin von Rivera, gelichn gelt	790	
Zünß und unköstn	547	45
Herrn Johann Garb, fürstlich malteßischer ambtman zue Häitersheimb ⁴⁰	150	
	14.924	45
[fol. 575r] Herr Jacob Ernest von Plöckhner agentn-besoldungsausstandt		
	307	54
Herrn baron de Nevéc capital	300	
Zünß	90	
Bartholome Rheinberg, wirth „Zue denen 3 Mohren“ in Augpurg, zöhrung	300	
Johann Mollenbrey, wirth ‚Zum Adler‘ zue Constanz ⁴¹	94	
Die zwey bey herrn graff Hanibal geweste trompeter, jeder 100 fl.	200	
Fräulein Sophia Stampierin zue Wien	100	
Numero 1. Lauth specification numero 1 wegen der landtschaft übernommn, mit denen man sich noch zue vergleichn hat	<u>44.731</u>	<u>24</u>
	46.123	18
	4.222	
	15.407	
	3.941	23
	<u>14.924</u>	<u>45</u>
Summa summarum	84.618	26
Concordirt ⁴² mit seiner original specification in allem solches attestirt den 26. Septembris anno 1698.		
Fürstlich kemptische canzley, etc.		

³² Gehalt.

³³ *Subsidium*, i. lat. = Hilfe, Beistand, Zuflucht, Reserve.

³⁴ Gläubigern.

³⁵ Franz Wilhelm II. Graf von Hohenems (1654–21. August 1691, Peterwardein) war ein Sohn von Franz Wilhelm I. Grafen von Hohenems (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene von Fürstenberg (1649–1670). Er heiratete 1691 Louise Josefa, geborene Fürstin von Liechtenstein (1670–1736). Vgl. BERGMANN, S. 111; WURZBACH, S. 189.

³⁶ „authoriate caesarea“: aus kaiserlicher Gewalt (Vollmacht).

³⁷ „realiter immitiert“: wirklich in Besitz gesetzt worden.

³⁸ Das Schwäbische Reichsgrafenkollegium, auch Schwäbische Reichsgrafenbank genannt, war der korporative Zusammenschluss der schwäbischen Reichsgrafen und Herren zur Wahrung ihrer Interessen auf den Reichstagen, insbesondere im Reichsfürstenrat.

³⁹ Moritzkirche in Augsburg (D).

⁴⁰ Heitersheim (D)

⁴¹ Konstanz (D).

⁴² verglichen.